

## Kulturabteilung zu Theaterförderungen

Wien, (OTS) Zu der Einladung zum Pressegespräch:

"Theaterförderung in Wien - Aushöhlung des Beiratssystems gefährdet ein Drittel der Freien Theaterprojekte in Wien" stellt die Kulturabteilung der Stadt Wien fest, es liege keinesfalls, wie behauptet, eine Gefährdung "eines Drittels der Freien Theaterprojekte in Wien" vor. Das Budget für die Freie Szene entspreche dem des Vorjahres, Beiräte seien weder aufgelöst noch Sitzungen abgesagt worden, Projekte könnten also in allen Bereichen eingereicht werden. Wie bisher würden dazu bestehende Gremien Empfehlungen abgeben, die Letztentscheidung liege beim amtsführenden Stadtrat für Kultur und Wissenschaft.

Die Punkte im Einzelnen:

1. Das Budget für Freie Gruppen/Produktionen ist im Jahr 2002 mit EUR 5,268.780,48 (entspricht ATS 72,500.000,--) genau so hoch wie im Jahr 2001. Kein Cent davon floss oder fließt in andere Förderungsbereiche als im Vorjahr.

2. Es wurden weder im Sprech-, Tanz- oder Kindertheaterbereich Beiräte aufgelöst, noch wurden Sitzungen für das 3. und letzte Tertial abgesagt.

3. Projekte können also in allen Bereichen (auch im Musiktheater oder Interdisziplinäre Produktionen) eingereicht werden. Soweit Gremien vorhanden sind, werden diese auch, wie bisher, Empfehlungen dazu abgeben.

4. Die Letztentscheidung darüber wird, wie ebenfalls bisher, der amtsführende Stadtrat für Kultur und Wissenschaft treffen, der auch die Verantwortung gegenüber dem Gemeinderat, aber auch dem Steuerzahler, trägt. Dabei wird er sich, auch wie bisher, an den Empfehlungen der Gremien, aber auch den Vorschlägen seiner MitarbeiterInnen, orientieren. Für die budgetäre Bedeckbarkeit, die - ebenfalls wie immer - schwierig ist, wird nach Maßgabe der Qualität der empfohlenen Projekte und der vorhandenen Mittel, zu entscheiden sein.

5. Von einer Gefährdung "eines Drittels der Freien

Theaterprojekte in Wien" kann daher keine Rede sein. (Schluss) gab

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz:

[www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/](http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/)

Dr. Martin Gabriel

Tel.: 4000/81 842

e-mail: [gab@m53.magwien.gv.at](mailto:gab@m53.magwien.gv.at)

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0044 2002-03-07/10:20

071020 Mär 02

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20020307\\_OTS0044](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020307_OTS0044)